



CDU-Beiratsfraktion Walle

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Ausschusses Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit
des Beirates Walle, am 13.04.2023

Fahrradverkehr zwischen Überseestadt und Innenstadt sicherer und attraktiver gestalten – Ausweisung potenzieller Fahrradstraßen prüfen

Der Fachausschuss möge beschließen:

Der Fachausschuss Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

1. zu prüfen, inwiefern die nachfolgenden Straßen, bzw. etwaige Teilabschnitte die notwendigen Voraussetzungen erfüllen, um als Fahrradstraße gemäß StVO ausgewiesen zu werden, ohne dabei grundsätzlich den Kraftfahrzeugverkehr zu untersagen und übergeordnete Interessen der Verkehrsplanung zu konterkarieren:
 - a. Johann-Jacobs-Straße
 - b. Am Kaffee-Quartier
2. dem Ausschuss „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des Beirates Walle nach Abschluss besagter Prüfungen detailliert über das Ergebnis sowie mögliche weitergehende politische Handlungsoptionen in dieser Angelegenheit zu berichten.

Begründung:

Wenngleich man sich von Behördenseite im Zuge der Machbarkeitsuntersuchung der eigentlichen Fahrradpremiumroute innerhalb des Variantenvergleichs (HB 16: Hansestraße-B6) gegen die Trassenführung u. a. über die Straße „Am Kaffee-Quartier“ entschieden hat, so ist doch zunehmend zu beobachten, dass der Straßenabschnitt Johann-Jacobs-Straße und Am Kaffee-Quartier stark durch Fahrradverkehre frequentiert wird. Um diesem Umstand entsprechend verkehrsplanerisch Rechnung zu tragen und z. B. das tägliche Pendeln mit dem Fahrrad zwischen der Überseestadt und der Bremer Innenstadt sicherer und attraktiver zu gestalten, ist behördlich zu prüfen, inwiefern die Einrichtung von Fahrradstraßen hierzu einen effektiven Beitrag leisten kann.

Jan Klepatz, Kerstin Eckardt und CDU-Beiratsfraktion Walle